

Antrag

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion / Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Nr.: A 22/0249-01

Status: öffentlich

Datum: 21.03.2022

Auswirkungen des Energiepreisanstieges auf den städtischen Haushalt

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU

Beratungsfolge:

<u>Gremium:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Status:</u>	<u>Zuständigkeit:</u>
Finanzausschuss	04.04.2022	Ö	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Fraktionen Bündnis '90/Die Grünen und CDU beantragen:

Die Verwaltung wird gebeten darzustellen, welche Auswirkungen der seit Jahresbeginn zu verzeichnende Anstieg insbesondere der Gas-, Kraftstoff- und Strompreise auf den Haushalt 2022 der Stadt Mülheim an der Ruhr hat. Nach Möglichkeit sind dabei die Effekte auf die wirtschaftlichen Ergebnisse der kommunalen Tochterunternehmen und die sich daraus ergebenden finanziellen Folgen für den Kommunalhaushalt miteinzubeziehen. So dürften sich z.B. die Kraftstoffkosten bei der Ruhrbahn erheblich gegenüber dem Wirtschaftsplan erhöhen.

Darüber hinaus bitten wir um Stellungnahme, inwieweit verhältnismäßige und kurzfristig umsetzbare Einsparpotenziale beim Gas-, Kraftstoff- und Stromverbrauch innerhalb der Verwaltung und der städtischen Tochterunternehmen gesehen werden.

Die finanziellen Auswirkungen entlastender Faktoren, wie der geplante Wegfall der EEG-Umlage bei Strom ab Juli 2022, sollten ebenfalls dargestellt werden.

Sachverhalt:

In den letzten Wochen und Monaten sind die Energiepreise stark gestiegen, zuletzt im Zuge des eskalierenden Ukraine-Konfliktes. Zwar wurden durch die Stadt Mülheim im letzten Jahr langfristige Stromversorgungsverträge abgeschlossen, die Effekte bei anderen Energieträgern sind jedoch unklar.

<i>Christina</i>	<i>Küsters</i>	<i>Tim</i>	<i>Giesbert</i>
Vorsitzende			Vorsitzender
CDU-Fraktion		Fraktion Bündnis	90/Die Grünen

<i>Dr. Siegfried</i>	<i>Rauhut</i>	<i>Björn</i>	<i>Maue</i>
Ausschusssprecher			Ausschusssprecher
CDU-Fraktion		Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	

Anlage(n):